**Einzureichende Standesurkunden zur Beantragung eines Erbscheins bei gesetzlicher Erbfolge**(wenn kein Testament, Erbvertrag,… vorhanden ist)  
Hinweis: Urkunden sind immer im Original oder in öffentlich beglaubigter Abschrift vorzulegen

1. **Es erben die Kinder d. Verstorbenen (oder Abkömmlinge) und ggf. der Ehegatte (vgl. auch Anlage A und B):**

* Sterbeurkunde Erblasser
* Geburtsurkunden der Kinder
  + Falls Kinder vorher verstorben sind: die Sterbeurkunden
  + Falls Enkelkinder vorhanden sind: die Geburtsurkunden
  + Falls Enkelkinder vorher verstorben sind: die Sterbeurkunden
  + Falls Urenkel vorhanden sind: die Geburtsurkunden (usw.)
* Heiratsurkunde Ehegatte
* Eventuell: Scheidungsurteile, Adoptionsurkunden, andere gerichtliche Anordnungen (jeweils in Ausfertigung)

*soweit alle Kinder (und deren Abkömmlinge) vorverstorben sind, sind daneben auch die unter II. genannten Standesurkunden einzureichen*

1. **Es erben die Eltern des Erblassers (oder deren Abkömmlinge) und ggf. der Ehegatte (vgl. Anlage A, B und C):**

* Alle Urkunden unter I.
* Geburtsurkunde Erblasser
* Falls vorher verstorben: Sterbeurkunden der Eltern
* Falls mindestens ein Elternteil vorher verstorben: Geburtsurkunden der Geschwister d. Verstorbenen
* Falls die Geschwister vorher verstorben sind: die Sterbeurkunden der Geschwister und die Geburtsurkunden der Abkömmlinge

*soweit alle Eltern und Geschwister (und deren Abkömmlinge) vorverstorben sind, sind daneben auch die unter II. genannten Standesurkunden einzureichen*

1. **Es erben die Großeltern des Erblassers (oder deren Abkömmlinge) und ggf. der Ehegatte (vgl. Anlage A, B, C und D):**

* Alle Urkunden unter I. und II.
* Geburtsurkunden der Eltern und der Geschwister der Eltern
* Ggfs. Sterbeurkunden der Großeltern
* Falls die Eltern und/oder deren Geschwister vorher verstorben sind: die Sterbeurkunden und die Geburtsurkunden der Abkömmlinge

**Bitte beachten Sie, dass im Einzelfall auch weitere Urkunden erforderlich sein können.**